

TSV Dettingen – TSV Öschingen/Belsen 3:2 (2:1)

Was für ein Gegensatz! Zwischen dem vorgenannten und dem Spiel am Sonntag waren es Welten. Die Trainer müssen ganze Arbeit geleistet haben und zudem muss irgendwie ein Ruck durch die Mannschaft gegangen sein. Es wurde von beiden Mannschaften, insbesondere jedoch von unserer, ein kampfbetontes und äußerst spannendes Match geboten. Unsere Spielerinnen waren nicht wiederzuerkennen und puschten sich gegenseitig hoch. In der 25. Minute zeigte ein fulminanter Pfofenschuss der Gegnerinnen deren Gefährlichkeit auf, und alsbald darauf ließen sie das erste Tor zum 0:1 (Eigentor) folgen. Durch das Tor wurde der Dettinger Ehrgeiz so richtig angestachelt und das Spiel nahm seine Wende: In der 42. Minute gelang Stefanie Brodbeck nach schöner Vorlage und entsprechendem Angriff der Ausgleich und 2 Minuten später erzielte die an diesem Tag sehr stark aufspielende Lena Baumann bereits die 2:1 Führung für unsere Mannschaft. In der Halbzeitpause mahnte Trainer Ralph Baumann zur Vorsicht und forderte neben des gezeigten Kampfgeistes die enge Manndeckung und den bekannten „Schritt schneller“ von seinen Spielerinnen.

Kurz nach der Halbzeit fiel in der 52. Minute das 2:2 durch einen von den Trainern und den Zuschauern als total unbegründet erkannten Foulelfmeter, was auch bestätigt werden muss, zumal durch diese Entscheidung allgemein große Unruhe entstand. Der Elfmeter selbst war von unserer Torfrau Brigitte Bluck nicht zu halten, die ansonsten eine sehr gute Leistung zeigte. Zum Glück konnte in der 85. Minute Ruth Heienbrock den 3:2 – Endstand nach herrlichem Angriff herstellen. Das Ergebnis war wie eine Erlösung nach den vielen unglücklichen Ergebnissen der letzten Zeit. Unser Trainergespann Ralph Baumann, Jörg Fritz und Wendelin Nebe bezeichnete gemeinsam das Spiel als hervorragend. Es „wurde mit Kampfgeist und großem Willensdrang bis zum Schluss geführt. Ein Unentschieden war nicht vorgesehen, zumal die Mädels sich durch den ungerechten Foulelfmeter betrogen fühlten“. Dieser Kampfgeist übertrug sich auch auf die Spielerinnen der Ersatzbank, denn sie drängten förmlich darauf, eingewechselt zu werden. Schiedsrichter des Spiels war Georg Bantel, über dessen Leistung bereits oben einiges geschrieben wurde.

Das nächste Spiel unserer Mannschaft findet am kommenden Sonntag, 11.10.2015, 11.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Hagelloch gegen den dortigen TSV statt.

Es spielten:

Brigitte Bluck, Jessica Wittmann, Dorothe Hiller, Lena Baumann (1), Ruth Heienbrock (1), Janina Kurz, Stefanie Brodbeck (1), Jasmine Schult, Hannah Randecker, Eljona Blakaj, Xenia Taigel, Jennifer Symanzik, Meike Gonzales Ortiz, Lena Riexinger, Gabriela Seiffer, Ronja Kötzer